

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

BEWERTUNG VON SCHWEIZERISCHEN UND
AUSLÄNDISCHEN VORBILDUNGS- UND
STUDIENAUSWEISEN FÜR DAS STUDIUM
AN DER UNIVERSITÄT BERN

www.unibe.ch



Akademisches Jahr **18/19**

Zulassungsbedingungen



Akademisches Jahr 18/19

Zulassungsbedingungen

Bewertung von schweizerischen und ausländischen
Vorbildungs- und Studiausweisen für das Studium
an der Universität Bern

www.unibe.ch

Vorbemerkungen

Sie möchten an der Universität Bern studieren oder spielen zumindest mit diesem Gedanken. Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen detailliert Auskunft darüber, welche Vorbildungs- bzw. Studienausweise zum Studium an der Universität Bern berechtigen.

Die Bestimmungen dieser Broschüre stützen sich auf das Gesetz über die Universität (UniG) vom 5. September 1996, die Verordnung über die Universität (UniV) vom 12. September 2012 (UniV), das Universitätsstatut (UniSt) vom 7. Juni 2011 sowie die einschlägigen Reglemente. Die gemäss Art. 11 Abs. 2 UniV zu erlassenden Zulassungsbedingungen für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Vorbildungsausweisen wurden an der Universitätsleitungssitzung vom 19. Dezember 2017 genehmigt bzw. bestätigt.

Alle rechtlichen Grundlagentexte sind online verfügbar in der Rechtssammlung des Rechtsdienstes www.rechtsdienst.unibe.ch.

Bern, im Januar 2018

Cette brochure est également disponible en français sur internet.
An extract from this brochure is also available in English.

UNIVERSITÄT BERN

Zulassung, Immatrikulation und Beratung

Hochschulstrasse 4, Büro 020

3012 Bern

Schweiz

Telefon: +41 (0)31 631 39 11

E-Mail: info@zib.unibe.ch

Internet: www.unibe.ch

Auskunfts- und Öffnungszeiten:

www.zib.unibe.ch/kontakt

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung...4
1.1	Gültigkeit dieser Zulassungsbedingungen...4
1.2	Grundsatz...4
1.3	Immatrikulationspflicht...4
1.4	Nichtzulassung...4
1.5	Gaststudium...4
1.6	Auskultanten bzw. Hörer...5
1.7	Eignungstests...5
1.8	Sprachtests...5
1.9	Anmeldefristen für Studierende und Doktorierende...5
2	Zulassung zum Masterstudium – Schweizerische Studienausweise...7
2.1	Zulassung zu konsekutiven Masterstudiengängen...7
2.2	Zulassung zu Masterprogrammen anderer Studienrichtungen...7
2.3	Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen...7
2.4	Zulassung von Personen mit Fachhochschulabschluss...7
3	Zulassung zum Bachelorstudium - Schweizerische Vorbildungs- und Studienausweise...8
3.1	Genereller Zugang zu allen Studiengängen...8
3.2	Zulassung zu allen nicht-medizinischen Studiengängen...8
3.3	Zulassung zu einzelnen nicht-medizinischen Studiengängen...9
3.4	Zulassung für Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben ...9
4	Zulassung zum Doktorat...9
5	Ausländische Vorbildungs- und Studienausweise...10
5.1	Grundsatz...10
5.2	Zulassung zu Masterstudiengängen...10
5.3	Zulassung zu Bachelorstudiengängen...11
5.4	Generelle Bestimmungen zu den Vorbildungsausweisen...12
5.5	Ergänzungsprüfung (Eintritt Bachelorstufe)...13
5.6	Vorbildungsausweise...14
5.7	Länderliste - Akademisches Jahr 2018/2019...15

1 Einführung

1.1 Gültigkeit dieser Zulassungsbedingungen

Diese Zulassungsbedingungen gelten lediglich für das akademische Jahr 2018/2019.

1.2 Grundsatz

Schweizerische und ausländische Vorbildungs- und Studiausweise können entweder für alle Studiengänge, für alle nicht-medizinischen oder nur für einzelne Studiengänge anerkannt oder teilanerkannt sein. Welche Vorbildungs- und Studiausweise anerkannt sind, ist in den Kapiteln 2 bis 5 ausgeführt.

1.3 Immatrikulationspflicht

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 6ff)

Alle Studierenden müssen sich immatrikulieren. Wer nicht immatrikuliert ist, darf keine universitären Leistungen beanspruchen, d.h. weder Lehrveranstaltungen besuchen noch Leistungskontrollen ablegen. Für Studierende, die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und aufgrund einer Vereinbarung Teile ihres Studiums an der Universität Bern absolvieren, gelten besondere Bestimmungen (vgl. BeNeFri, Mobilitätsprogramme, swissuniversities-Vereinbarungen etc.).

Doktorierende müssen sich während der ganzen Zeit, in welcher sie betreut werden, immatrikulieren.

1.4 Nichtzulassung

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 14)

Wer an einer Schweizer oder ausländischen Universität oder Hochschule wegen Nichtbestehens von Leistungskontrollen endgültig vom Weiterstudium in einem Studiengang ausgeschlossen worden ist, kann nicht mehr zum Studium in diesem Studiengang an der Universität Bern zugelassen werden. Studierende und Doktorierende dürfen gleichzeitig nur an einer Schweizer oder ausländischen Universität oder Hochschule auf gleicher Studienstufe immatrikuliert sein. Wer bereits an einer anderen Hochschule oder Universität auf der gleichen Studienstufe immatrikuliert ist, kann nicht zugelassen werden.

1.5 Gaststudium

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 7)

Studierende, welche an einer anerkannten ausländischen Universität immatrikuliert oder beurlaubt sind, können sich für höchstens zwei Semester an der Universität Bern immatrikulieren und Leistungskontrollen ablegen. Davon ausgenommen sind Veranstaltungen und Leistungskontrollen der Studiengänge mit Zulassungsbeschränkung. Der Vorbildungs- bzw. Studiausweis wird nicht geprüft.

1.6 Auskultanten bzw. Hörer

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 8)

Personen, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich als Hörerin bzw. Hörer für den Besuch von Lehrveranstaltungen registrieren. Sie haben kein Recht auf das Ablegen von Leistungskontrollen und können keine ECTS-Punkte erwerben. Im Hörerstatus besuchte Veranstaltungen können nicht an ein Studium angerechnet werden. Die Registrierung erfolgt semesterweise und ist kostenpflichtig. Die Anmeldung muss bis zum 30. September für das Herbstsemester bzw. bis zum 28. Februar für das Frühjahrssemester erfolgen.

1.7 Eignungstests

Für das Studium der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin führt swissuniversities Anfang Juli einen Eignungstest durch, da die Anzahl Anmeldungen die Zahl der Studienplätze übersteigt.

Für Sportwissenschaft Bachelor Major und Minor 60 ECTS wird voraussichtlich Anfang Mai ein Eignungstest durchgeführt, wenn die Anzahl Anmeldungen die Zahl der Studienplätze übersteigt.

1.8 Sprachtests

Personen, welche nicht deutscher Muttersprache sind, müssen je nach Studiengang den Nachweis genügender Kenntnisse der deutschen Sprache erbringen (vgl. Rechtssammlung des Rechtsdienstes www.rechtsdienst.unibe.ch).

Für bestimmte Masterstudiengänge werden zudem sehr gute Englischkenntnisse verlangt.

1.9 Anmeldefristen für Studierende und Doktorierende

Es gelten die folgenden Anmeldefristen (Eingangsdatum):

Herbstsemester

Bachelor	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme; jedoch ohne Sportwissenschaft Major und Minor 60 ECTS	30. April	31. August
Sportwissenschaft Major und Minor 60 ECTS: 1. Semester	15. Februar	nicht möglich
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	15. Februar	nicht möglich
Aufnahmeverfahren 30+	15. Februar	nicht möglich

Master	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme	30. April	31. August
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	15. Februar	nicht möglich

Weiterführende Studien	regulär	verspätet
Anwalt/Anwältin	30. April	31. August
Notar/Notarin	30. April	31. August
Pfarrer/PfarrerIn	30. April	31. August

Frühjahrssemester

Bachelor	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme, Eintritt ins 1. Semester nur mit Bewilligung; siehe Angaben Studienprogramm	15. Dezember	31. Januar
Nicht-medizinische Studienprogramme ohne Sportwissenschaft Major und Minor 60 ECTS, Eintritt höhere Semester	15. Dezember	31. Januar
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	nicht möglich	
Aufnahmeverfahren 30+	nicht möglich	

Master	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme	15. Dezember	31. Januar
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	nicht möglich	

Weiterführende Studien	regulär	verspätet
Anwalt/Anwältin	15. Dezember	31. Januar
Notar/Notarin	15. Dezember	31. Januar
Pfarrer/PfarrerIn	15. Dezember	31. Januar

Doktorat	Herbst- und Frühjahrssemester
Freies Doktorat	sobald die Betreuungsvereinbarung vorliegt www.doktorat.unibe.ch
Graduate School	siehe Angaben der zuständigen Administration unter www.graduateschools.unibe.ch

Verspätete Anmeldungen von Studienbewerbern und Studienbewerberinnen aus visumpflichtigen Ländern sind ausgeschlossen.

2 Zulassung zum Masterstudium – Schweizerische Studienausweise

.....
(UniG, www.belex.sites.be.ch/data/436.11/de, Art. 29)

Für den Eintritt in einen Masterstudiengang wird ein Bachelor oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss (Master, Lizentiat, Diplom) verlangt. Nicht anerkannt sind Abschlüsse der Weiterbildung. Bewerberinnen und Bewerber müssen im Besitz des entsprechenden Ausweises sein und die geforderten Nachweise erbringen. Die Bestimmungen der Studienreglemente der entsprechenden Masterstudiengänge legen verbindlich fest, wie alt ein Abschluss maximal sein darf.

2.1 Zulassung zu konsekutiven Masterstudiengängen

Ein Bachelor einer schweizerischen universitären Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss berechtigen zur Zulassung zu allen Masterstudiengängen in der entsprechenden Studienrichtung, sofern der Abschluss nicht zu lange zurückliegt und keine Zulassungsbeschränkung gilt. Der Abschluss eines Masterstudiums kann vom Nachweis zusätzlicher Kenntnisse und Fähigkeiten (Einstufung) abhängig gemacht werden.

2.2 Zulassung zu Masterprogrammen anderer Studienrichtungen

Ein Bachelor, ein Master oder ein Lizentiat einer schweizerischen universitären Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss berechtigen zur Zulassung zu allen Masterstudiengängen in einer anderen Studienrichtung, für welchen keine Zulassungsbeschränkung gilt, sofern die in den Studienreglementen gestellten zusätzlichen Anforderungen erfüllt werden und der Abschluss nicht zu lange zurückliegt.

2.3 Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen

Für die Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen werden zusätzliche Bedingungen gemäss Reglement gestellt.

2.4 Zulassung von Personen mit Fachhochschulabschluss

Die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen schweizerischen Hochschultypen ist für die Universität Bern gemäss der Übersicht im Anhang (im Internet publiziert) geregelt. Es kann eine Mindestnote im Abschlusszeugnis der Fachhochschule verlangt werden.

Nicht aufgeführte Titel berechtigen nicht zu einem direkten Eintritt ins Masterstudium.

3 Zulassung zum Bachelorstudium - Schweizerische Vorbildungs- und Studiaausweise

(UniG, www.belex.sites.be.ch/data/436.11/de, Art. 29

UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 10)

Die Universität Bern unterscheidet zwischen Vorbildungs- und Studiaausweisen, welche den Zugang zu allen Bachelorstudiengängen erlauben, und solchen, welche lediglich für einzelne nicht-medizinische Bachelorstudiengänge gelten.

3.1 Genereller Zugang zu allen Studiengängen

Folgende Vorbildungs- und Studiaausweise berechtigen zur Zulassung zu allen Bachelorstudiengängen:

- 3.1.1 Schweizerische oder schweizerisch anerkannte Maturität
- 3.1.2 Eidgenössische Berufsmaturität in Verbindung mit bestandener Ergänzungsprüfung ("Passerelle") der Schweiz. Maturitätskommission
- 3.1.3 Eidgenössische Fachmaturität in Verbindung mit bestandener Ergänzungsprüfung ("Passerelle") der Schweiz. Maturitätskommission
- 3.1.4 Bachelor einer schweizerischen universitären Hochschule, Fachhochschule oder pädagogischen Hochschule
- 3.1.5 Master, Lizentiat oder gleichwertiger Abschluss einer schweizerischen universitären Hochschule. Nicht anerkannt sind Abschlüsse der Weiterbildung.

Bei den medizinischen Studiengängen bleiben zudem weitere Zulassungsvoraussetzungen nach Bundesrecht vorbehalten.

Für Sportwissenschaft Bachelor Major und Minor 60 ECTS gilt seit 2011 eine Studienplatzbeschränkung mit einem Eignungstest.

3.2 Zulassung zu allen nicht-medizinischen Studiengängen

- 3.2.1 Nicht schweizerisch anerkannte gymnasiale Maturität, sofern von einer schweizerischen Hochschule für den Hochschulzugang anerkannt
- 3.2.2 Sekundarlehrer- oder Bezirkslehrerpatent, sofern aufgrund einer Hochschulausbildung an einer schweizerischen Hochschule erworben
- 3.2.3 Bernisches Primarlehrerpatent mit fünfjähriger Ausbildung
- 3.2.4 Ausserkantonales Primarlehrerpatent mit fünfjähriger Ausbildung, sofern von einer schweizerischen Hochschule für den Hochschulzugang anerkannt
- 3.2.5 Stufendiplom der bernischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Jahrgänge 2004 und 2005
- 3.2.6 Diplom der PHBern für die Vorschulstufe und Primarstufe sowie die Sekundarstufe I

3.3 Zulassung zu einzelnen nicht-medizinischen Studiengängen

- 3.3.1 Kirchlich-theologische Maturität der Kantone Bern und Basel:
→ Studium der evangelischen und christkatholischen Theologie
- 3.3.2 Diplom einer Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) oder einer Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV):
→ Studium im gleichen oder in eng verwandtem Studiengang
- 3.3.3 Bernisches Primarlehrerpatent mit vierjähriger Ausbildung:
→ Studium der evangelischen und christkatholischen Theologie
- 3.3.4 Bernisches Primarlehrerpatent mit vierjähriger Ausbildung bei mindestens zweijähriger Lehrtätigkeit:
→ Studium der Erziehungswissenschaft und der Psychologie

3.4 Zulassung für Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben

(Reglement 30+ und fakultäre Ausführungsbestimmungen vgl.

Rechtssammlung des Rechtsdienstes www.rechtsdienst.unibe.ch)

Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, die das 30. Lebensjahr vollendet haben und in einem Aufnahmeverfahren nachweisen, über die Hochschulreife für den gewählten Studiengang zu verfügen, sind zum Bachelorstudium in einen nicht-medizinischen Studiengang zugelassen. Die Anmeldung zum Aufnahmeverfahren muss bis spätestens 15. Februar erfolgen.

4 Zulassung zum Doktorat

.....
(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 31)

Die Zulassung als Doktorandin oder Doktorand setzt einen universitären Masterabschluss oder einen gleichwertigen universitären Studienabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität voraus (vgl. auch unten Kapitel 5.1).

Einzelheiten zu den Zulassungsvoraussetzungen sind in den Promotionsreglementen der einzelnen Fakultäten geregelt.

Ein Weiterbildungsabschluss (Master of Advanced Studies, Executive Master), ein Studienabschluss einer Fachhochschule oder einer Pädagogischen Hochschule berechtigen nicht zur Zulassung zu einem Doktorat.

5 Ausländische Vorbildungs- und Studiaausweise

.....
(Universitätsleitungsbeschluss vom 19. Dezember 2017 aufgrund Art. 11 der Verordnung vom 12.09.2012 über die Universität, UniV www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de)

5.1 Grundsatz

Bewerberinnen und Bewerber können aufgrund eines ausländischen Hochschulabschlusses unabhängig von ihrem Vorbildungsausweis zu allen Studiengängen ohne Zulassungsbeschränkung zugelassen werden, sofern es sich um einen anerkannten universitären Abschluss auf Bachelor- (Mindeststudien-dauer: 3 Jahre Vollzeitstudium), Master-, Diplom- oder Lizentiatsstufe handelt. Ein universitärer Abschluss gilt nur dann als anerkannt, wenn er im Rahmen eines erfolgreich abgeschlossenen wissenschaftlichen Studiums an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität erworben wurde.

Studienabschlüsse von Fernuniversitäten werden nur dann anerkannt, wenn die Studienbewerberin/der Studienbewerber eine Studienplatzbestätigung für den entsprechenden Masterstudiengang an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Präsenzuniversität im Land der ausstellenden Universität vorweisen kann und wenn sich der Studiengang inhaltlich nicht von einem Präsenzstudiengang unterscheidet.

Studienabschlüsse, welche an einer ausländischen Niederlassung einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität erworben wurden, werden nur anerkannt, wenn auch die Niederlassung staatlich anerkannt ist. Studienabschlüsse, welche für Studienleistungen mehrerer Universitäten ausgestellt werden (= durch Transnational Education erworbene Diplome), werden nur dann anerkannt, wenn sämtliche Studienleistungen an einer anerkannten Universität erbracht worden sind; mindestens die Hälfte der Credits müssen an derjenigen Universität erworben worden sein, welche das Diplom ausstellt.

Für die Zulassung nicht anerkannt werden Ausbildungen auf Weiterbildungsstufe (Executive Master, Certificates, Diplomas) und Abschlusszeugnisse von Fachhochschulen¹ (Ingenieurschulen, Technika, Schulen für paramedizinische Berufe, pädagogischen Musik-, Kunst- oder Fremdsprachenschulen, Dolmetscherschulen, Landwirtschaftsschulen, Gastgewerbe- und Tourismusfachschulen u.ä.) sowie Abschlüsse von Institutionen, welche ein Abkommen mit einer anerkannten Universität in einem anderen Land haben.

5.2 Zulassung zu Masterstudiengängen

Studienbewerberinnen und -bewerber, die einen gemäss Art. 5.1 anerkannten Abschluss erworben haben, können zu nicht-medizinischen Masterstudiengängen der entsprechenden Fachrichtung zugelassen werden, sofern mit dem Erbringen von Zusatzleistungen von maximal 60 ECTS-Punkten die nötigen Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums

¹ Ausnahme: Abschlüsse von staatlich anerkannten deutschen sowie österreichischen Fachhochschulen gemäss Abkommen.

ums erworben werden können. Der Vorbildungsausweis wird in diesem Falle nicht geprüft. Die Bestimmungen der Studienreglemente der entsprechenden Masterstudiengänge legen verbindlich fest, wie alt ein Abschluss maximal sein darf. In den Studienplänen der einzelnen Masterstudiengänge können zusätzliche Eintrittsvoraussetzungen festgelegt werden. Der Abschluss eines Masterstudiums kann vom Nachweis zusätzlicher Kenntnisse und Fähigkeiten (Einstufung) abhängig gemacht werden.

Für die Zulassung zu spezialisierten Masterstudiengängen können weitere Auflagen gemacht werden.

Gesuche um Anerkennung bisher erworbener Studienleistungen sind an die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung zu richten. Bei der Anrechnung werden internationale Abkommen (Bologna-Deklaration, Lissabonner-Konvention, bilaterale Abkommen mit Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien etc.) berücksichtigt.

Studienbewerberinnen und -bewerber haben die Erfüllung der im Einzelfall verlangten Voraussetzungen selber nachzuweisen. Auf Verlangen ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass nicht bereits ein Ausschluss oder eine Wegweisung von einer anderen Universität infolge nicht bestandener Leistungskontrollen oder aus anderen Gründen erfolgt ist.

An der Universität Bern werden einige Masterstudiengänge in englischer Sprache angeboten. Bei den anderen Studiengängen wird hauptsächlich in Deutsch gelehrt. Die Studienbewerberinnen und -bewerber sind selbst dafür verantwortlich, dass sie die Unterrichtssprache beherrschen. Bewerberinnen und Bewerber, welche für die Erlangung eines Studienabschlusses auf Masterstufe Vorleistungen im vorgelagerten Bachelorprogramm in der gleichen Studienrichtung erbringen müssen, müssen in der Regel über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen.

5.3 Zulassung zu Bachelorstudiengängen

Die Länderliste unter 5.7 ab Seite 15 gibt Aufschluss darüber, welche Reifezeugnisse und Vorbildungsausweise unter welchen Bedingungen zur Zulassung zu allen nicht medizinischen Studiengängen berechtigen. Über die Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen entscheiden die Fakultäten (Einstufung). Ist der Vorbildungs- oder Studienaussweis nicht anerkannt, kann bzw. muss eine schweizerische oder eine schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität nachgeholt werden.

An der Universität Bern wird auf Bachelorstufe hauptsächlich in Deutsch gelehrt. Von Personen, welche nicht deutscher Muttersprache sind, wird der **Nachweis genügender Kenntnisse der deutschen Sprache** verlangt (Deutschtest-Reglement vgl. Rechtssammlung des Rechtsdienstes www.rechtsdienst.unibe.ch). Der Deutschtest findet ca. drei Wochen vor Vorlesungsbeginn des Herbstsemesters statt. Die Anmeldung erfolgt entsprechend der erlassenen Zulassungsverfügung durch die Abteilung

Zulassung, Immatrikulation und Beratung bis spätestens 31. Juli, sofern die Anmeldung zum Studium fristgerecht erfolgt ist. Die Immatrikulation erfolgt erst nach bestandemem Deutschtest.

5.4 Generelle Bestimmungen zu den Vorbildungsausweisen

- 5.4.1 Ausländische Vorbildungsausweise bzw. Reifezeugnisse sind grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie
- ① allgemein bildenden Charakter haben,
 - ② mindestens 11 Jahre Schuldauer, davon mindestens 3 Jahre in der Oberstufe bzw. gymnasialen Sekundarstufe II aufweisen,
 - ③ altsprachlicher, neusprachlicher, geistes-sozialwissenschaftlicher oder mathematisch-naturwissenschaftlicher Natur sind,
 - ④ im ausstellenden Land den höchstmöglichen Mittelschulabschluss bzw. Gymnasiumsabschlussgrad darstellen,
 - ⑤ im ausstellenden Land den Zugang zu allen universitären Fakultäten und Studienrichtungen ermöglichen sowie
 - ⑥ in einem unverkürzten, im Klassenverband absolvierten Ausbildungsgang erworben worden sind.
- 5.4.2 Ein ausländischer Vorbildungsausweis bzw. ein ausländisches Reifezeugnis gilt unter Berücksichtigung von Punkt 5.4.1 grundsätzlich als allgemein bildend, wenn mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss den folgenden Kategorien während den letzten 3 Schuljahren durchgehend ausgewiesen werden:

Fachgruppe	Fachgruppenkategorie	Fächerkatalog
1	Erstsprache	Muttersprache bzw. Unterrichtssprache
2	Zweitsprache	frei wählbar
3	Mathematik	Mathematik
4	Naturwissenschaften	Biologie, Chemie oder Physik
5	Geistes- und Sozialwissenschaften	Geographie, Geschichte oder Wirtschaft/Recht
6	frei wählbar	1 weiteres Fach aus den Fachgruppen 2, 4 oder 5

- 5.4.3 Nicht anerkannt sind folgende Vorbildungs- resp. Studienausweise und zwar selbst dann, wenn sie die unter 5.4.2 ausgewiesene Fächerkombination erfüllen und wenn sie im ausstellenden Land die allgemeine Hochschulreife vermitteln:
- ① Fachgebundene Reifezeugnisse oder Fachhochschulreifezeugnisse
 - ② Abschlusszeugnisse und Diplome von Fachmittelschulen und Fachhochschulen² (wie Ingenieurschulen, Technika, Schulen für paramedizinische Berufe, Handelsschulen, pädagogische Musik-

² Ausnahme: Abschlüsse von staatlich anerkannten deutschen sowie österreichischen Fachhochschulen gemäss Abkommen.

Kunst- oder Fremdsprachenhochschulen, Dolmetscherschulen, Landwirtschaftsschulen, hauswirtschaftliche Gymnasien, Gastgewerbe- und Tourismusfachschulen u.ä.)

- ③ Fernkurs-, Abendkurs- und Erwachsenenreifezeugnisse
- ④ Reifezeugnisse von berufsbildenden und berufsbegleitenden Mittelschulen und Gymnasien sowie von Schulen, die gleichzeitig der beruflichen Ausbildung dienen
- ⑤ Reifezeugnisse, welche nach einer in verschiedenen Bildungssystemen der gymnasialen Sekundarstufe II absolvierten Ausbildung erworben wurden, ausser wenn drei Jahre auf gymnasialer Sekundarstufe II nachgewiesen werden, welche alle bestanden worden sind.
- ⑥ Aufnahmeprüfungszeugnisse an ausländische Hochschulen

5.4.4 Studienbewerberinnen und -bewerber haben die Erfüllung der im Einzelfall verlangten Voraussetzungen gemäss nachfolgender Länderliste selber nachzuweisen. Auf Verlangen ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass nicht bereits ein Abschluss oder eine Wegweisung von einer anderen Universität infolge nicht bestandener Leistungskontrollen oder aus anderen Gründen erfolgt ist.

5.5 Ergänzungsprüfung (Eintritt Bachelorstufe)

Die Vorbildungsausweise einiger Länder werden nur zusammen mit einer ergänzenden Prüfung anerkannt. Die Ergänzungsprüfung findet einmal jährlich vor Beginn des Herbstsemesters statt; siehe www.bachelor.unibe.ch → 'Bewerbung und Zulassung'.

Anmeldefrist und Prüfungsdatum (www.bachelor.unibe.ch/ergaenzungspruefung):

Anmeldetermin	Prüfungssession	
	schriftlich	mündlich
15. Juni	Kalenderwoche 33	Kalenderwoche 35

An der Ergänzungsprüfung kann nur teilnehmen, wer eine Verfügung der Universität Bern erhalten hat, dass sein Vorbildungsausweis nach Bestehen der Ergänzungsprüfung für die gewünschte Studienrichtung als ausreichend gilt. Aus diesem Grunde muss immer ein vollständiges Anmeldegesuch an die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung gerichtet werden.

Die Prüfung umfasst fünf Fächer:

- Unterrichtssprache: Deutsch. Ausnahmsweise kann als Unterrichtssprache Französisch gewählt, jedoch muss in diesem Fall ein Deutschtestnachweis beigebracht werden. Die Unterrichtssprache hat eliminatorischen Charakter.
- 3 obligatorische Fächer: Mathematik, Englisch und Geschichte (beinhaltet Einführung Recht)
- 1 Pflichtwahlfach aus der folgenden Gruppe: Biologie, Chemie, Physik und Geographie (beinhaltet Einführung Wirtschaft)

5.6 Vorbildungsausweise

Die Bewertung der Vorbildungsausweise der einzelnen Länder basiert auf folgenden Vorgaben:

5.6.1 **swissuniversities Richtlinien**

Diese Richtlinien wurden von swissuniversities im Frühjahr 1990 genehmigt. Sie werden regelmässig überprüft.

5.6.2 **"Lissabonner Konvention"**

Die Vertragsparteien der Lissabonner Konvention anerkennen gegenseitig diejenigen Vorbildungsausweise, welche ihren Inhaberinnen und Inhabern den Zugang zur Hochschulbildung im ausstellenden Staat ermöglichen. Im Falle eines wesentlichen Unterschiedes der Zulassungsbedingungen werden Kompensationen verlangt.

Gemäss Art. IV.4 und IV.5 kann die Zulassung zu einem bestimmten Hochschulprogramm zusätzlich auch von der Erfüllung spezifischer Voraussetzungen abhängig gemacht werden (z.B. besondere Zulassung der Fakultäten oder [Studienplatznachweis](#)).

5.6.3 **"Hochschulkonvention Nr. 15/1953"**

5.6.4 **Bilaterale Abkommen**

Mit Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien bestehen bilaterale Abkommen über die Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich. Aufgrund dieser Abkommen können Studienbewerberinnen und -bewerber, die an einer anerkannten deutschen, österreichischen, französischen oder italienischen Universität bereits einen wichtigen Abschnitt der hier beabsichtigten Studienrichtung mit einer Zwischenprüfung (nicht Einzelprüfung) erfolgreich abgeschlossen haben (in der Regel im Umfang des Grundstudiums oder des Bachelors), unabhängig vom Vorbildungsausweis in der bisherigen Studienrichtung zugelassen werden. Vorbehalten bleiben Eignungs- und Sprachtests. Die zuständige Berner Fakultät anerkennt in ihrem Einstufungsbescheid die absolvierten Studienleistungen gemäss Abkommen.

5.7 Länderliste - Akademisches Jahr 2018/2019

Definition Reifezeugnis vgl. Punkt 5.4

Ein **Studienplatznachweis** muss für die gewünschte Studienrichtung von einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität im Herkunftsland des Reifezeugnisses (keine Fernuniversität) ausgestellt werden und darf nicht älter als ein Jahr sein.

Ergänzungsprüfung für das Hochschulstudium in der Schweiz für Studienbewerberinnen und -bewerber mit ausländischem Vorbildungsausweis gem. Art. 5.5

5.7.1 Internationale Reifezeugnisse

- 5.7.1.1 Baccalauréat **Européen** anerkannt, sofern der Fächerkatalog gemäss Punkt 5.4.2 erfüllt wird.
- 5.7.1.2 Baccalauréat **International** anerkannt, sofern im Abschlussdiplom 32 von 42 Punkten (ohne Bonuspunkte) sowie 6 Fächer gemäss Punkt 5.4.2 nachgewiesen werden. 3 Fächer müssen im Higher Level ausgewiesen werden, 1 davon mathematisch-naturwissenschaftlich (Fachgruppe 3 oder 4).

5.7.2 Länderspezifische Zulassungsbedingungen

Land	Anforderungen
Afghanistan	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 70 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Baccaluria / 12th Grade Certificate</i>
Ägypten	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Thanaweya a'Amma (General Secondary Education Certificate GSEC)</i>
Albanien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Diplomë e maturës shtetërore</i>
Algerien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Baccalauréat d'Enseignement Secondaire Général (filières littéraires et scientifiques)</i>

Land	Anforderungen
Angola	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Argentinien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Bachiller</i>
Armenien	Bis 2017: Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses. Ab 2018: Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Bis 2017: Mijnakarg (Iriv) krutyayn Atestat</i> • <i>Ab 2018: Mijnakarg krutyayn Atestat</i>
Äthiopien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Aserbaidshan	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Orta tahsil haqqinda attestat</i>
Australien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • Australian Capital Territory: <i>ACT Senior Secondary Certificate</i> • New South Wales: <i>Higher School Certificate (HSC)</i> • Northern Territory: <i>Northern Territory Certificate of Education (NTCE)</i> • Queensland: <i>Queensland Certificate of Education (QCE)</i> • South Australia: <i>South Australian Certificate of Education (SACE)</i> • Tasmania: <i>Tasmanian Certificate of Education (TCE)</i> • Victoria: <i>Victorian Certificate of Education (VCE)</i> • Western Australia: <i>Western Australian Certificate of Education (WACE)</i>

Land	Anforderungen
Bahrain	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Tawjihiya (Secondary School Leaving Certificate)</i> <ul style="list-style-type: none"> - literary track - scientific track
Bangladesh	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Belarus Weissrussland	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Atestat ab agulnaj sjarednjaj adukacyi</i> • <i>Atestat o sredenem obrazovanii</i>
Belgien	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Certificat d'enseignement secondaire supérieur (général)</i> • <i>Diploma van hoger secundair onderwijs</i> • <i>Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts</i>
Benin	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Série A1 Lettres - Langues</i> - <i>Série A2 Lettres - Sciences humaines</i> - <i>Série B Lettres - Sciences sociales</i> - <i>Série C Sciences et Techniques</i> - <i>Série D Biologie - Géologie</i>
Bolivien	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 64/100 (bueno) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung oder allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 5/7 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bachiller en Humanidades</i>

Land	Anforderungen
Bosnien und Herzegowina	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Matura / Svjedodzba / Diploma o Zavrzenoj Srednjoj Skoli / Diploma o Položenom Maturskom Ispitu</i>
Botswana	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt C plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Botswana General Certificate of Secondary Education</i>
Brasilien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 (bom) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Certificado de Conclusão do Ensino Médio</i>
Bulgarien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma za (zavършено) sredno Obrazovanie (akademisch-allgemein bildende Richtung)</i>
Burkina Faso	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Série A philosophie - lettres</i> - <i>Série C mathématiques et sciences physiques</i> - <i>Série D mathématiques et sciences naturelles</i>
Burundi	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % im Diplôme d'Etat plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diplôme des Humanités Générales plus Diplôme d'Etat</i>

Land	Anforderungen
Chile	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 5/7 bueno plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Licencia de Enseñanza / Educación Media</i> <ul style="list-style-type: none"> - científico-humanista - humanístico-científica
China (VR)	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Costa Rica	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Dänemark	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Studentereksamensbevis</i>
Deutschland	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 2.0. Für die Fächer Biologie, Pharmazeutische Wissenschaften und Psychologie ist der Studienplatznachweis obligatorisch. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife</i>
Dominikanische Republik	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt B (muy bueno) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bachiller</i>
Ecuador	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 14/20 oder 8/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bachiller General Unificado en Ciencias</i>
Elfenbeinküste	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré</i>
El Salvador	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Eritrea	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Estland	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gümnaasiumi lõputunnistus plus Riigieksamitunnistus</i>
Finnland	<p>Mindestens 75 Kurse, 6 voneinander unabhängige, allgemeine bildende Fächer gemäss 5.4.2, wovon mindestens 8 Kurse in jedem Fach und 10 Kurse in Mathematik plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Lukion Päättötodistus plus Ylioppilastutkintodistus (Abschlusszeugnis des Gymnasiums plus Matriculation Examination Certificate)</i>
Frankreich	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 und spezifische Bedingungen:</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat général, série S: anerkannt</i> • <i>Baccalauréat général, série L:</i> <ul style="list-style-type: none"> - mit Mathematik im letzten Schuljahr: anerkannt - ohne Mathematik im letzten Schuljahr: Erster Universitätsabschluss (licence)
Gabun	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré, séries A-D</i>
Gambia	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Senior Secondary School Certificate (West African Examinations Council)</i>
Georgien	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sruli zogadi ganatlebis atestati</i>

Land	Anforderungen
Ghana	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Senior Secondary School Certificate (West African Examinations Council)</i>
Griechenland	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Apolytirio Genikou Lykeiou</i> • <i>Apolytirio Eniaiou Lykeiou</i>
Grossbritannien	<p>England, Wales und Nordirland: Reifezeugnis mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern gemäss 5.4.2 mit je Mindestnote C (bzw. M3 für Pre-U, ab 2015 auch mit Mindestnote 4 für GCSE), davon mindestens 3 GCE AL / AICE AL / Pre-U Principle Subject (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach), 1 GCE AS / AICE AS / Pre-U Short Course und 2 GCSE</p> <p>Schottland: Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote 3 bzw. C, davon mindestens 3 Advanced Higher (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach), 1 Higher und 2 Standard Grade</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>General Certificate of Secondary Education (GCSE)</i> • <i>General Certificate of Education - Advanced Subsidiary Level (GCE AS)</i> • <i>General Certificate of Education – Advanced Level (GCE AL)</i> • <i>Cambridge AICE Diploma Advanced Level (AL) Advanced Subsidiary Level (AS)</i> • <i>Pre-U Short Course</i> • <i>Pre-U Principle Subject</i> • <i>International Advanced Level / International GCSE</i> • <i>Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Standard Grade</i> • <i>Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Higher</i> • <i>Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Advanced Higher</i>
Guatemala	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Guinea	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Baccalauréat Unique</i>
Haiti	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % (à la 2 ^{ème} partie) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Baccalauréat (2^{ème} partie)</i> • <i>Diplôme d'Enseignement secondaire (2^{ème} partie)</i> • <i>Diplôme d'Etudes secondaires (2^{ème} partie)</i>
Honduras	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Hong Kong	Bis 2011 (2012): Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern mit je Mindestnote C oder 4: 3 Hong Kong A-level (HKALE), davon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach plus 1 Hong Kong AS-level Examination (HKALE) plus 2 der 7 Hong Kong Certificate of Education Examination (HKCEE) Ab 2012: Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern mit je Mindestnote 3 (oder C für ein Sprachfach der Kategorie C) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Bis 2011 (2012): Hong Kong Certificate of Education Examination (HKCEE) plus Hong Kong Advanced Level Examination (HKALE)</i> • <i>Ab 2012: Hong Kong Diploma of Secondary Education (HKDSE)</i>
Indien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Indonesien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 70 % im Surat Keterangan Hasil Ujian Nasional plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Ijazah – Sekolah Menengah Atas (SMA), IPA plus Surat Keterangan Hasil Ujian Nasional</i>
Irak	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Iran	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus "Pre-University Certificate" plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diplom Metevaseth, theoretical branch</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Mathematics and Physics</i> - <i>Experimental Sciences</i>
Irland	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2, sofern mindestens sechs voneinander unabhängige allgemein bildende Fächer und davon mindestens 3 im Higher Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) nachgewiesen werden. Alle 6 Fächer mit Mindestnote H5/05.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leaving Certificate of the Department of Education (Statement of Provisional Results)</i>
Island	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Stúdentspróf</i>
Israel	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Teudat Bagrut</i>
Italien	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma di istruzione secondaria superiore del</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Liceo classico</i> - <i>Liceo linguistico</i> - <i>Liceo scientifico</i> - <i>Liceo scientifico opzione scienze applicate</i> - <i>Liceo delle scienze umane</i> - <i>Liceo delle scienze umane opzione economico-sociale</i>

Land	Anforderungen
Jamaika	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 Fächer im Advanced Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Caribbean Advanced Proficiency Examination (CAPE)</i> • <i>GCE A-Levels and O-Levels</i>
Japan	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 3/5 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Koto Gakko Sotsugyo Shomei-sho</i>
Jemen	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Jordanien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Kambodscha	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt B oder 30/50 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Certificate of Upper Secondary Education</i>
Kamerun	<p>Baccalauréat: Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p>Cameroon GCE: Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 Fächer im Advanced Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat de l'enseignement secondaire</i> <ul style="list-style-type: none"> - A: <i>Lettres - philosophie</i> - C: <i>Mathématiques et sciences physiques</i> - D: <i>Mathématiques et sciences de la vie et de la terre</i> • <i>Cameroon General Certificate of Education (GCE), O- und A-level</i>

Land	Anforderungen
Kanada	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 und spezifische Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alberta: Alberta High School Diploma mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - auf 30 Level) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • British Columbia: British Columbia Certificate of Graduation – Dogwood Diploma mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Grade 12) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Labrador: High School Graduation Diploma mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Level III - Advanced or Academic Math 3200, 3201, 3208) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Manitoba: High School Diploma mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik – auf Level 12 als „S“ Specialized Course) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • New Brunswick: High School Graduation Diploma – Diplôme de fin d'études mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Grade 12 im College Preparatory Program) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Newfoundland: High School Graduation Diploma mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Level III - Advanced or Academic Math 3200, 3201, 3208) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.

Land	Anforderungen
Kanada (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Northwest Territories: High School Graduation Diploma mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Grade 12 auf University Preparation Level) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Nova Scotia: High School Completion Certificate mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Grade 12 auf University Preparation Level) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Nunavut: Nunavut Senior Secondary School Graduation Diploma mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik – auf 30 Level) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Ontario: Ontario Secondary School Diploma (OSSD) mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Grade 12 U oder M) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Prince Edward Island: Prince Edward High School Graduation Diploma mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Grade 12 in der Kategorie Academic) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Québec: Diplôme d'études collégiales (D.E.C.) pré-universitaire plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. • Saskatchewan: Record of Secondary Level Achievement (Transcript) for complete Grade 12 standing mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Grade 12 Level 30 Course) plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.

Land	Anforderungen
Kapverden	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 14/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Certificado de Habilitações Literárias</i>
Kasachstan	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Orta bilim turaly attestat</i>
Katar	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Kenia	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 9/12 oder B plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Kenya Certificate of Secondary Education (KCSE)</i>
Kirgisistan	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Dschalpi orto bilim dschönündö attestat – Attestat o srednem obscem obrazovani</i>
Kolumbien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Kongo, Dem. Rep.	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Diplôme d'Etat d'Etudes Secondaires du Cycle Long</i> - <i>Section scientifique</i> - <i>Section littéraire et pédagogique</i>
Kongo, Rep.	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré</i> • <i>Baccalauréat Général</i>

Land	Anforderungen
Kosovo	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diplomë për kryerjen e shkollës së mesme të lartë – gjimnazit</i> • <i>Diploma o zavrsenoj visoj srednjoj skoli – gimnaziji</i>
Kroatien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Svjedodzba o drzavnoi maturi</i>
Kuba	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bachiller, Ciencias y Letras plus Certification de Estudios Terminados (Fächerliste)</i> • <i>Bachiller, Nivel Medio Superior de la Educacion General Politecnica Laboral plus Certification de Estudios Terminados (Fächerliste)</i>
Kuwait	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Laos	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Lesotho	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Lettland	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Atestāts par visparejo vidējo izglītību</i>
Libanon	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat libanais</i>
Libyen	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Fürstentum Liechtenstein	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Liechtensteinischer Maturitätsausweis (analog MAR-Bestimmungen)</i>

Land	Anforderungen
Litauen	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Brandos atestatas</i>
Luxemburg	Allgemein bildendes Reifezeugnis der 4 letzten Jahre gemäss 5.4.2 <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Diplôme de fin d'études secondaires, sections B, C, D, E, F, G</i>
Madagaskar	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Diplôme du Baccalauréat de l'Enseignement Secondaire</i> - <i>Série A philosophie - lettres</i> - <i>Série C mathématiques et sciences physiques</i> - <i>Série D mathématiques et sciences naturelles</i>
Malawi	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 1-5 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Malawi School Certificate of Education (MSCE)</i>
Malaysia	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern, davon 3 Sijil Tinggi Persekolahan STPM mit Mindestnote B (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) und 3 Sijil Pelajaran Malaysia SPM mit Mindestnote 4/B plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Sijil Pelajaran Malaysia (SPM) plus Sijil Tinggi Persekolahan (STPM)</i>
Mali	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Malta	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Matriculation Certificate</i>

Land	Anforderungen
Marokko	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Sciences expérimentales</i> - <i>Sciences mathématiques</i> - <i>Lettres</i>
Mauretanien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré</i>
Mazedonien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma za polozena drzavna matura = Diplomë për dhënie e maturës shtetërore (4 Jahre)</i>
Mexiko	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bachiller (Educación media superior propedeutica)</i>
Moldau	12 Jahre: Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . 11 Jahre: Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses. <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diplomă de bacalaureat (12 Jahre)</i> • <i>Atestat de studii medii de cultură generală (11 Jahre)</i>
Mongolei	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von C plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gerchilgee (Certificate of Complete Secondary Education)</i>

Land	Anforderungen
Montenegro	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma o polozenom maturalskom ispitu</i> • <i>Diplomë për dheniën e provimit të maturës</i>
Mosambik	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Certificado de Habilitações</i>
Myanmar	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Namibia	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, davon mindestens 3 Fächer im NSSC higher level mit Mindestnote 2 (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) und 3 Fächer im NSSC ordinary level mit Mindestnote C plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Namibian Senior Secondary Certificate (NSSC) ordinary level</i> • <i>Namibian Senior Secondary Certificate (NSSC) higher level</i>
Nepal	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Neuseeland	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 3 Fächern mit je mind. 14 Credits auf Level 3, davon eines Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach, 3 weitere Fächer mit je mind. 10 Credits auf Level 2 oder höher plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>National Certificate of Education Achievement (NCEA), level 3 certificate</i>
Nicaragua	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Niederlande	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma voorbereidend wetenschappelijk onderwijs (VWO)</i>

Land	Anforderungen
Niger	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré</i>
Nigeria	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Senior School Certificate (WAEC oder NECO)</i>
Nordkorea	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Norwegen	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Vitnemål for videregående opplæring mit Vermerk: „og har oppnadd generell studiekompetanse“</i>
Oman	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Österreich	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Zeugnis einer allgemein bildenden höheren Schule (AHS) oder einer Bundeshandelsakademie</i>
Pakistan	Erster Universitätsabschluss (3-jähriger Bachelor Honours)
Palästinensische Behörde	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 70 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Tawjihi (Certificate of General Secondary Education Examination)</i>
Panama	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 4/5 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Bachiller</i>

Land	Anforderungen
Paraguay	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 (bueno) plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bachiller</i> - <i>Ciencias y Letras</i> - <i>Cientifico</i>
Peru	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 14/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Certificado Oficial de Estudios</i> • <i>Certificado de Educación Secundaria Común Completa</i> • <i>Bacalaureate</i>
Philippinen	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Polen	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Swiadectwo ukonczenia liceum ogólnokształcacego plus Swiadectwo Dojrzalosci</i>
Portugal	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Ruanda	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Rumänien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma de Bacalaureat</i>
Russland	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Attestat o srednem (polnom) obščem obrazovanii</i>
Sambia	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt "merit" plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>General Certificate of Education (GCE)</i>

Land	Anforderungen
San Marino	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma di superamento dell'esame di stato conclusivo dei corsi di studio di liceo classico, linguistico o scientifico</i>
Saudi-Arabien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Schweden	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit mindestens 250 Kreditpunkten in Mathematik und je 200 Kreditpunkten in den übrigen Fächern plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Examensbevis, Högskoleförberendande Examen</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ekonomiprogrammet</i> - <i>Naturvetenskapsprogrammet</i> - <i>Samhällsvetenskapsprogrammet</i>
Senegal	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement Secondaire</i>
Serbien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma o stećenom srednem obrazovanju (gimnazija – 4 Jahre)</i> • <i>Diplomë për kryerjen e shkollës së mesme të pëgjithsme – Gjimnazin (4 Jahre)</i>
Sierra Leone	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 3 plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>West African Senior School Certificate</i>
Simbabwe	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 Fächer im Advanced Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Zimbabwe General Certificate of Education, O-level plus A-level</i>

Land	Anforderungen
Singapur	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 H2 (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach), 1 H1 und 2 O-Levels.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Singapore-Cambridge General Certificate of Education (new curriculum, 2006)</i>
Slowakei Slowakische Republik	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vysvedčenie o maturitnej skúške - gymnázium</i>
Slowenien	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Spricevalo o splošni maturi</i>
Somalia	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Spanien	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 und spezifische Bedingungen:</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Bachillerato Modalidad de Ciencias</i>: falls Fächerkatalog erfüllt, Studienplatznachweis für ein vierjähriges Studium oder Ergänzungsprüfung - <i>Bachillerato Modalidad de Artes und Bachillerato Modalidad de Humanides y Ciencias Sociales</i>: Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Sri Lanka	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 Fächer im Advanced Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sri Lankan General Certificate of Education, O-level plus A-level</i>
Südafrika	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % (Rating Grade 5) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>National Senior Certificate (NSC)</i>

Land	Anforderungen
Sudan	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt C plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Sudan Secondary School Certificate</i>
Südkorea	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnote C (Mi) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>High School Certificate of Graduation</i>
Syrien	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 50 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Al-Shahada Al-Thanawiyya-Al'Amma (Baccalauréat, General Secondary Certificate) Scientific Branch</i>
Tadschikistan	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Taiwan	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnote B plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Senior High School Leaving Certificate</i>
Tansania	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen, Fächern mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 Fächer im Advanced Level (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Certificate of Secondary Education (CSE) plus Advanced Certificate of Secondary Education (ACSE)</i>
Thailand	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnotendurchschnitt 2/4 (60 %) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Mathayom 6</i>

Land	Anforderungen
Togo	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat du troisième degré</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>littéraire</i> - <i>mathématiques et sciences de la nature</i> - <i>mathématiques et sciences physiques</i>
Tschad	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement du second degré</i>
Tschechien Tschechische Republik	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vysvědčení o maturitní zkoušce - Gymnázium</i>
Tunesien	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis der 4 letzten Jahre gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat sections</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>lettres</i> - <i>mathématiques</i> - <i>sciences expérimentales</i> - <i>sciences informatiques</i> - <i>sciences techniques</i>
Türkei	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Lise Diploması</i>
Turkmenistan	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Uganda	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern; davon mindestens 3 Fächer im UACE Principal Level mit Mindestnote C (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) und 3 Fächer im UCE mit Mindestnote 3/9 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Uganda Certificate of Education (UCE) plus Uganda Advanced Certificate of Education (UACE)
Ukraine	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Atestat pro Povnu Zagal'nu Seredniu Osvitu
Ungarn	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gimnáziumi érettségi bizonyítvány
Uruguay	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
USA	<p>Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses oder Reifezeugnis plus 5 AP-Prüfungen mit Punktwert 3 oder höher, wovon 2 Sprachen, Mathematik/Calculus, ein naturwissenschaftliches Fach und ein sozialwissenschaftliches Fach. Die ausstellende High School muss akkreditiert sein.</p> <p>Nicht anerkannt sind folgende AP-Fächer: Art History, Computer Science, Environmental Science, Music Theory, Psychology, Statistics, Studio Art, Comp Government & Politics, U.S. Government & Politics</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • High School Diploma
Usbekistan	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Venezuela	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Vereinigte Arabische Emirate	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Shahadat Al-Thanawiya-Al-Amma (Secondary School Leaving Certificate)</i> - <i>Arts Stream</i>
Vietnam	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnotendurchschnitt 8/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bang Tot Nghiep Trung Hoc Pho Thong</i> • <i>Bang Tot Nghiep Pho Thong Trung Hoc</i>
Zentralafrikanische Republik	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat</i> - <i>Série C: mathématiques et sciences physiques</i> - <i>Série D: mathématiques et sciences de la nature</i>
Zypern (Nord-)	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses. <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Lise Diplomasi</i>
Zypern (Republik)	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Apolitirio Lykeiou</i>
übrige Länder (soweit nicht einzeln aufgeführt)	Allgemein bildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung oder erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre).

Notizen



0 125 250

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Stadtplan



